

Zukunftsbox Tourismus



Methode | Exkursion

Basics

Ziel	Eine Exkursion eröffnet den Teilnehmer:innen Zugang und verschiedene Perspektiven zum jeweiligen Thema - im konkreten Fall zu Klimawandel, Tourismus und Nachhaltige Entwicklung am Beispiel einer Region (wie z.B. das Stubaital, aber die ist frei wählbar. Sie erfahren mehr über Auswirkungen, Herausforderungen und Potentiale des Klimawandels und im Rahmen von Interviews als Teil der Exkursion (siehe auch Methode Interviews führen) wie dies von verschiedenen Gruppen von Menschen wahrgenommen wird.
Kompetenzen	Die Teilnehmer:innen stärken ihre Kompetenz <ul style="list-style-type: none"> ● multiperspektivisch zu denken ● ganzheitlich zu denken ● kritisch zu denken ● zukunftsorientiert zu denken ● zu kommunizieren ● ...
Material	je nach Bedarf, z.B. ein ‚Forscherbuch‘ und Stifte oder ein Smartphone (zum analogen/digitalen dokumentieren)
Sozialform	im Plenum – gesamte Klasse/Gruppe, bei Bedarf aufgeteilt in kleineren Gruppen
Dauer	je nach Region ein halber bis ein ganzer Tag (oder darüber hinaus)

Kurzbeschreibung

Eine Exkursion ist eine Form des außerschulischen Lernens, bei der die Lernenden die Lage vor Ort erkunden und sich selbst ein Bild machen können. Je nach Fokus der Exkursion und Verfügbarkeit können unterschiedliche Expert:innen eingebunden werden.

Vorbereitung

Im Rahmen der Vorbereitung sind z.B. folgende Punkte zu erledigen

- Zielort auswählen, Gegebenheiten vor Ort klären
- Zeit und Zeitrahmen festsetzen
- Ziel(e) und Fokus der Exkursion definieren
- Ablauf planen
- Kosten kalkulieren
- die Exkursion genehmigen lassen (betrifft Schule)
- Begleitperson(en) organisieren (betrifft Schule)
- die Eltern informieren – Zustimmung einholen (betrifft Schule)
- etwaige Tickets etc. beschaffen
- Expert:innen organisieren
- ein Transportmittel (z.B. Bus) organisieren

- Treffpunkte festlegen, Kontaktdaten erfassen
- Information über notwendige Ausrüstung und Verpflegung(smöglichkeiten) zukommen lassen
- Vorsorge für Notfälle treffen
- Arbeitsaufgaben festlegen (z.B. Beobachtung, Interviews durchführen, dokumentieren ...)
- ...

Idealerweise werden die Teilnehmer:innen von Beginn an partizipativ in den Prozess eingebunden und übernehmen Teile der Organisationsarbeit.

Durchführung

Die Durchführung hängt von der jeweiligen Ausgestaltung und konkreten Planung der Exkursion ab. Im konkreten Fall informieren beispielsweise Expert:innen während der Busfahrten durchs Tal und wieder zurück über die Region und verschiedene themenbezogene Aspekte. Am Zielort (z.B. Gletscher) angekommen haben die Teilnehmer:innen Gelegenheit, die Situation vor Ort zu erkunden und an Stationen mit unterschiedlichen Expert:innen zu diskutieren. Im Rahmen der Rückfahrt erhalten die Teilnehmer:innen den Auftrag, im wichtigsten Tourismusort des Tales Interviews mit verschiedenen Personengruppen zu führen (siehe Methode Interviews durchführen).

Nähere Informationen siehe auch Exkursionsleitfaden.

Varianten

Je nach Destination, Fokus/Ziel und Verfügbarkeit von Expert:innen kann eine Exkursion ganz unterschiedlich ausgestaltet sein.

Wissenswert / Vorsicht

-

Nachbereitung / Ergebnissicherung

Im Rahmen der Nachbereitung sind meist noch organisatorische Aufgaben wie Abrechnung, Berichterstattung (z.B. auf Webseite, social media ...) zu erledigen. Der inhaltliche Abschluss soll sicherstellen, dass die Ziele der Exkursion erreicht wurden. Er kann beispielsweise das Aufbereiten und Analysieren der aus den unterschiedlichen Quellen, z.B. im Rahmen von Diskussionen oder Beobachtungen gewonnenen Daten und das Generieren von Erkenntnissen daraus ebenso beinhalten wie die Klärung offener Ergebnisse und die Reflexion der Exkursion.